

Posaumentage Vorarlberg 2014

Fr. 24. - 26. Oktober 2014
Skisportzentrum Tschagguns

Was bieten die Posaumentage?

Wir werden drei Tage gemeinsam Posaune spielen, in großen Gruppen und kleinen Ensembles - von Trio bis zum großen Posaunenchor. Alle interessierten Posaunisten/-innen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Wir verbringen zwei Nächte im Skisportzentrum Tschagguns und werden dort gemeinsam essen und die gesellschaftliche Seite nicht zu kurz kommen lassen.

Zum Abschluss spielen wir für deine Familie und Interessierte ein Konzert, bei dem ihr gemeinsam zeigen könnt, was man in drei Tagen alles erarbeiten kann.

Zielsetzung

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Posaunenschüler/-innen aller Altersstufen an einem Wochenende zusammen zu führen um gemeinsam Ensembleliteratur zu erarbeiten. Tägliche Warm-Up's und Basisübungen gehören genauso dazu wie das Musizieren in verschieden großen Formationen. Im Rahmen eines Abschlusskonzertes wird das Erarbeitete präsentiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, dem 26. Oktober um 15.00 Uhr in der Turnhalle des Skisportzentrums Tschagguns.

Volker Bereuter Bernhard Kurzemann Dietmar Nigsch Jan Ströhle

Leistungen im Überblick:

- Check-in: Fr. 14.00 Uhr
- 2 Nächte mit Vollpension
- Kursunterlagen, Noten
- T-Shirt mit Logo
- Abschlusskonzert
- Begrenzte Teilnehmerzahl

Kursgebühr inkl. Essen u. Nächtigung:
€ 120,--

Anmeldeschluss: 4. Juli 2014. Die Anmeldung wird erst mit einbezahltem Kursbeitrag von € 120,- wirksam. Sparkasse Bludenz: Bernhard Kurzemann, Posaumentage 2014: Kontonr.: 03201192329 BLZ: 20607 IBAN: AT45 2060 7032 0119 2329 BIC: SSBLAT21XXX

ANMELDEFORMULAR

Name

Geschlecht w m

Geburtsdatum

Adresse

Telefon

Mail

Kleidergröße¹⁾ S M L XL XXL

Ausbildungsstand²⁾ Junior Bronze Silber Gold

Instrument³⁾ Kinder Tenor Bass

Musikschule

Name des Lehrers

¹⁾ Bitte für die Bestellung der T-Shirts angeben (Erwachsenengrößen)

²⁾ Jungmusiker-Leistungsabzeichen

³⁾ Kinder-, Tenor- oder Bassposaune

Datum:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

.....



Volker Bereuter

Volker Bereuter studierte am Vbg. Landeskonservatorium IGP bei Prof. Josef Amann und anschließend absolvierte er das Konzertfach bei Prof. Stanley Clark an der Zürcher Hochschule der Künste. Er besuchte mehrere Meisterkurse, unter anderem bei Carsten Svanberg, Edward Kleinhammer, Berthold Schick und David Bruchez. Er ist Mitglied des Symphonieorchesters Vorarlberg, dem Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg, Kapellmeister der Hardis „Jugendmusik der BM-Hard“ und unterrichtet an der Musikschule Hard und an der Musikschule am Hofsteig.

Bernhard Kurzemann

Bernhard Kurzemann studierte am Landeskonservatorium für Vorarlberg bei Prof. Harald Brandt Instrumental- und Gesangspädagogik. Seit 1994 ist er als Musiklehrer an den Musikschulen Feldkirch und Rankweil, und als Mentor im Fach Lehrpraxis am Landeskonservatorium tätig. Er ist Mitglied des Symphonieorchesters Vorarlberg, des Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg und Jurymitglied bei Landes- und Bundeswettbewerben von „Prima la musica“. Bernhard Kurzemann nahm an Workshops und Meisterkursen von Armin Bachmann, Horst Küblböck, Edward Kleinhammer und Joe Alessi teil.



Lehrpersonen bei den Posaumentagen Vorarlberg



Mag. Dietmar Nigsch

Sein Studium absolvierte Dietmar Nigsch an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und am Rotterdam Conservatorium. Seine musikalischen Tätigkeiten reichen von Orchestermusiker (u. a. bei der Dommusik St. Stephan in Wien, den Wiener Symphonikern und dem Orchester der Wiener Staatsoper), Kammermusik (International Trombone Ensemble, Brassband Niederösterreich) bis zur Lehrtätigkeit an den Musikschulen in Rankweil und Schruns sowie bei Meisterkursen in Deutschland, den Niederlanden und Japan. 2005 ging er als Gewinner des „Emory Remington Wettbewerb“ der International Trombone Association hervor.

Jan Ströhle

Jan Ströhle studierte am Landeskonservatorium für Vbg. bei Prof. Josef Amann (IGP) und bei Prof. Harald Brandt (Konzertfach). Neben dem Mitwirken beim Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg, der Bürgermusik Götzis, div. Sinfonieorchestern, Bigbands im In- und Ausland, wirkte er im Trompeten-

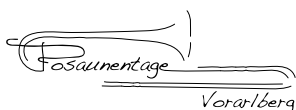


consort Innsbruck mit. Er ist seit 1996 Lehrer für „Tiefes Blech“ und Musiktheorie an der Tonart Musikschule. Jan Ströhle studierte in Augsburg das Fach Blasorchesterleitung bei Prof. Maurice Hamers, welches er im Juni 2009 mit Auszeichnung abschloss. Zur Zeit ist er Dirigent der Tonart Bigband und des Musikverein Harmonie Andelsbuch.

Kontakt:

Jan Ströhle
Ackerweg 21, 6840 Götzis
T. +43 (0)699 100 37 668
M. jan.stroehle@gmail.com

Bitte
ausreichend
frankieren
Danke!



Jan Ströhle
Posaumentage Vorarlberg
Ackerweg 21
6840 Götzis

Mit freundlicher Unterstützung von:



Danke!